

# Bewerbung auf Platz 14 der Landesliste der LINKEN. NRW:

Rolf Kohn ↓



Aktion der LAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik DIE LINKE. NRW für ein Gutes Bundesteilhabegesetz auf der Rehacare

## ***Liebe Genossinnen und Genossen,***

ich habe mir lange überlegt, mit welchem Foto ich mich als Kandidat vorstellen soll. Ich finde, dieses Foto von unserer Aktion zeigt Alles das auf, warum ich kandidiere und wie ich arbeite:

- „Inklusion“, „Barrierefreiheit“, „Behindertenpolitik“ „Menschenrechte“ und „Senioren“ – das sollen die Menschen in NRW mit dem Namen unserer Partei verbinden – *das ist mein ZIEL*
- Ich kandidiere und arbeite *als Teil* und *mit* der LAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik DIE LINKE. NRW

In unserer Gesellschaft wird Menschen mit Behinderung und Senioren diese Teilhabe durch die verschiedensten Barrieren verwehrt: So sind alte Menschen und Menschen mit Behinderung oft „eingesperrt“ in einer nicht barrierefreien Wohnung oder weil Bus und Bahn und die Fußwege nicht barrierefrei sind. Oder: Eine hohe Arbeitslosigkeit, geringe Löhne, befristete Arbeitsverträge oder die Sonderwelt Werkstatt trifft oft alte Menschen und Menschen mit Behinderung, besonders Frauen. Wenn für uns LINKE. die soziale Frage wichtig ist, dann spitzt sich diese gerade bei den 3 Millionen alten Menschen und 4 Millionen Menschen mit Beeinträchtigung in NRW zu! Diese Menschen will ich in der zukünftigen Landtagsfraktion fachkundig vertreten – mit Herz und Verstand.

Ich setze mich für eine inklusive, barrierefreie Gesellschaft ein, weil sie allen Menschen nutzt. Nur eine inklusive Gesellschaft gibt allen Menschen die Möglichkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben und sie zu gestalten. Das Menschenrecht auf Teilhabe und Inklusion ist in einer kapitalistischen und neoliberalen Gesellschaft nur ansatzweise umsetzbar, denn es widerspricht der Profitmaximierung. So ist eine vollständige Umsetzung nur in einer demokratischen und sozialistischen Gesellschaft möglich.

## **Einiges aus meinem politischen und privaten Leben:**

- Verheiratet und 7 Kinder, die mich „Papa“ nennen (manche auch „Vadder“), 60 Jahre alt, beschäftigt bei der Bundespartei DIE LINKE. als Koordinator der BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik
- 2006 Erfolgreicher Kampf als Betriebsratsvorsitzender gegen den massiven Einsatz von 1-EURO-Kräften
- 2009- bis heute Sprecher unserer Fraktion im Landschaftsverband Westfalen-Lippe
- 2009 – 2014 im Rat der Stadt Recklinghausen, 2014 bis heute im Kreistag Recklinghausen
- Ab 2012: Wiederaufbau der LAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik - jetzt mehr als 110 Mitgliedern
- Höhepunkte meiner politischen Aktivitäten:
  - o Konferenz zur Inklusion in der Kommune und zur Guten Arbeit für Menschen mit Behinderung
  - o Anregung eines Inklusions- und Teilhabefonds für die Landespartei, Anschaffung einer mobilen Hörschleife für Menschen mit Schwerhörigkeit, eingesetzt von der Partei in 6 Bundesländern und bei 20 Veranstaltungen
  - o Mitarbeit beim behindertenpolitischen Teil des Landtags- und Bundestagswahlprogrammes unserer Partei
  - o Idee zu einer Broschüre zu Gasbohren und Fracking in Leichter und schwerer Sprache von 10 Fraktionen
  - o Mitarbeit bei den Treffen der behindertenpolitischen Sprecher\*innen der Landtagsfraktionen

**Fragen beantworte ich gerne: rolfunddoriskohn@gmx.de**